

PRIMA.

DU BIST HIER

**ARNE HÜBNER:
EPI – PRO – LOG
8 & 9**

**NIKLAUS
TROXLER:
DAS PLAKAT
IST TOT –
LANG LEBE
DAS PLAKAT
12 & 13**

**DAS BISSCHEN
TOTSCHLAG:
MERLIN!
MERLIN!
WIR FAHREN
NACH MERLIN!
16 & 17**

**TONIGHT AT
MERLIN:
PLAKATSERIE
20–177**

**AUTOKRITIK
180–185**

EPI- PRO- LOG

Es wäre durchaus unangebracht den ersten eigentlichen Satz gleich mit Ich zu beginnen, zum Glück gibt es literarische Mittel und Wege das zu vermeiden und erst im zweiten Satz mit dem zu beginnen, was man eigentlich schreiben wollte. Ich denke, um ein Vorwort zu schreiben, welches diesem Projekt gerecht wird, muss man eigentlich vom Ende her anfangen. Und das wiederum ist bekanntlich immer auch ein Anfang – also nochmal ganz von Vorn. Abschließend lässt sich sagen: Zu Beginn war die Idee und das Vertrauen. Die Idee für dieses Projekt von Raffael Kormann & Mark Bohle und mein Vertrauen in die beiden und in ihre künstlerische Arbeit.

An dieser Stelle macht es dann wahrscheinlich am meisten Sinn, das Ganze ein wenig aufzu-dröseln, um etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Prinzipiell ist die Ausgangslage nicht sonderlich schwer zu erklären. Mark & Raffael (alphabetisch sortiert) kamen kurz vor dem Start des Projekts im Herbst 2018 mit der Idee auf mich zu, für jedes Konzert im Merlin ein Plakat machen zu wollen. Hahahahaha durchaus ambitioniert, dachte ich mir zunächst, wusste aber gleichwohl, die ziehen das durch. Eigentlich keinerlei Zweifel. Es folgte ein kurzer Austausch und wir einigten uns folgendermaßen: Start schon ziemlich bald, Zeitraum erstmal ziemlich unbegrenzt, Regeln herzlich wenige, Plattform Social Media, Veröffentlichung immer am Tag des Konzerts.

Und jetzt dann doch wieder ein Sprung nach hinten bzw. vorne Richtung jetzt – vom Zeitlichen her. Das Projekt, dessen Titel Tonight at Merlin sich erst im laufenden Prozess entwickelte, ging am Ende ziemlich genau ein Jahr und wurde mit 80 Plakaten gnadenlos konsequent durchgezogen. Ein bunter und unaufhörlich brodelnder Kreativ-Vulkan, der eine Marathon-Plakatreihe mit schier unglaublicher Diversität hervorbrachte. Verschiedene Teile dieser Reihe wurden bei unterschiedlichen Plakatwettbewerben darunter 100 beste Plakate und völlig zurecht prämiert.

Während eine unschlagbare Kombination aus Können, Humor und Kreativität beim ersten Anblick eines jeden einzelnen Plakats magische Anziehungskräfte entwickelte, wurde mir mit ein wenig Zwischenzeit, quasi Abstand und dem Blick zurück auf die Dinge, erst so richtig klar, was hier entstanden ist.

Je näher ich mich mit dem Gesamtwerk und im nächsten Schritt nochmals mit den einzelnen Plakaten beschäftigt habe, desto mehr wurde ersichtlich, wie viel Arbeit, Liebe zum Detail, Akribie und Hingabe, aber auch Transparenz, Offenheit der Unvollständigkeit gegenüber, Mut zur Lücke, und zur Skizze darin steckt. Im Herbst 2019 wurde das erste Kapitel Tonight at Merlin geschlossen.

Mein anfänglicher Verdacht, dass Raffael & Mark (alphabetisch sortiert, aber andersrum) sich tatsächlich mit den im Merlin auftretenden KünstlerInnen beschäftigten, ihre Musik hörten und ihre Texte lasen, erhärtete sich schon bald. Es gelang ihnen, dass sich die musikalische Welt der Merlin-Musik-Acts und die grafische Welt des Tonight at Merlin-Plakats ihre ästhetischen Hände reichten, schüttelten und oftmals gar nicht mehr voneinander ablassen wollten.

Kultur für Bauch und Birne wurde dem Merlin vor geraumer Zeit mal auf die imaginäre Fahne geschrieben und genau dieses alte Ding holen wir jetzt aus der Mottenkiste und schwenken sie wieder durch Stuttgarts Lüfte. Mit Stolz und mit Grund, denn zu Bauch und Birne gesellen sich nun auch noch Äpfel. Stimmt schon, die Augäpfel sind anatomisch gesehen schon irgendwie Teil der Birne – andererseits ist es doch erwähnenswert und ein eigenes, neues Kapitel, dass wir jetzt mit unserem Kulturzentrum-Raumschiff in der Galaxie Grafikdesign unterwegs sind. Nachdem wir im Januar 2020 bereits die dritte Pop Freaks Posterserie präsentieren konnten und nun diese Publikation veröffentlichen, ist die Verbindung zur visuellen Welt nicht mehr von der Hand zu weisen. Wenn man diese Hand nun ballt, kommt ne Faust* raus und die passt wiederum aufs Auge**.

*Raffael & Mark (zufällig sortiert); **Merlin

In diesem Buch sind nun erstmals alle 80 Plakate zusammengefasst und farbig abgebildet, zum Glück muss man sagen, sonst wäre es womöglich an mir, die Plakate zu beschreiben und wenn schon Writing about music is like dancing about architecture ist, dann ginge das hier vermutlich in Richtung Astrophysik. Sicherlich nicht ganz so komplex, aber mit ein wenig Geschick und vor allem starkem Willen, können Sie des Weiteren die Chat-Verläufe und Entwürfe zu jedem Plakat zwischen den Gestaltern einsehen.

DAS PLAKAT IST TOT — LANG LEBE DAS PLAKAT

Niklaus Troxler ist Plakatgestalter und Gründer des Jazz Festival Willisau. Von 1998 bis 2013 unterrichtete er als Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart.

Das Plakat als klassisches Werbemittel geht auf das Ende des vorletzten Jahrhunderts zurück. Damals war es das moderne Medium, um für die Vergnügungsindustrie und Produkte zu werben. Längst sind Plakate aus jener Zeit – etwa von Jules Chéret oder Henri de Toulouse-Lautrec – Designgeschichte. Über die letzten hundertdreißig Jahre hat dieses Medium eine erstaunliche Geschichte hingelegt. Es zeigt eindrucksvoll auf, wie sich die Ästhetik der Kommunikation über die Jahre ständig verändert hat. Ich behaupte, dass in der Entwicklung des Plakates der jeweilige visuelle Zeitgeist am besten nachzuvollziehen ist. Angefangen in der Verspieltheit des Jugendstils – oder auf gut französisch der Belle Epoque – über einen übersteigerten Realismus in der Neuen Sachlichkeit, über die Moderne, die Pop Art, die Postmoderne, über das Photoshop-Zeitalter bis zur heutigen Situation des Anything goes. Parallel dazu entwickelten sich auch die Drucktechniken. Wurden in der Frühzeit die Plakate noch durchwegs im Lithographieverfahren realisiert, so wurde diese aufwändige Technik in der Folge durch Siebdruck, Buch- und Offsetdruck abgelöst. Heute ist das am häufigsten angewandte Verfahren der Digitaldruck. Diese Technik ermöglicht ausgezeichnete Resultate und ist kostengünstig. Die Daten werden vom persönlichen Rechner in druckfertiger Form an den Digitaldrucker geschickt, der auch keine weitere Vorstufenarbeit zu verrichten hat. Der Gestalter bereitet alles druckfertig vor, damit er nach Drucklegung keine unliebsamen Überraschungen erleben muss. Das Verfahren ist kostengünstig und es können auch kleinste Auflagen realisiert werden. Es scheint das bevorzugte Druckverfahren der Gegenwart zu sein. Gerade heute können wir beobachten, wie Siebdruckbetriebe in kurzen Zeitabständen da und dort schließen oder auf den Digitaldruck umsatteln.

Die vorliegende Publikation zeigt eine eindruckliche Jahresproduktion eines Gestalterteams, das in hohem gestalterischen Anspruch aus dem Vollen schöpft. Mark Bohle und Raffael Kormann sind Kinder unserer Zeit. Ihr gestalterisches Vokubular scheint schier unbegrenzt. Jedenfalls stelle ich keine Grenzen fest. Die große Freiheit manifestiert sich über die ganze Palette ihrer Produktion. Produktion ist hier nicht deskriptisch gemeint, sondern ist Zeichen von vielen Ausdrucksweisen für Ankündigungen zu den verschiedensten Anlässen und Events im Kulturlokal Merlin in Stuttgart.

Was für den Produktdesigner der Stuhl, das sei für den Grafikdesigner das Plakat, wurde schon gesagt. In der Tat: immer wieder muss man das Ding neu erfinden, neue Lösungen suchen auf diesem reduzierten Format. Und immer wieder gelingt es talentierten Gestaltern, die Betrachter mit neuen und überraschenden Lösungen zu faszinieren. Das Plakat ist da das ideale Medium, um Zeitgeist zu zelebrieren. Die Ergebnisse der talentierten Plakatkünstler Mark Bohle und Raffael Kormann sind in dieser Hinsicht vorbildlich. Gefühle und Ansichten der Gestalter fließen vom Kopf über Herz und Hand via Maus in die Kreation, ohne die Aufgabe der Information in ihrer Kommunikation zu vernachlässigen. Das ist hohe Kunst mit starkem persönlichem Ausdruck.

Die Plakatreihe von Mark und Raffael zeigen eine unglaubliche Breite an Ausdrucksmitteln: mal ist es mehr handschriftlich, mal mehr digitale Raffinesse. Mal entspringt die Lösung mehr aus dem Kopf, mal mehr spontan aus dem Bauch. Mal sind es formale Spielereien, mal spontane Chiffrierungen. Mal sind die Farben logisch angelegt, mal schockieren sie durch ungewohnte Kombination. Das macht die Serie so aufregend und spannend. Immer ist spürbar, dass da die Gestalter mit großer Lust zur Sache gingen. Jedenfalls uns Gestalter trifft sie voll ins Herz. Es ist zu hoffen, dass sie auch die weniger grafikaffinen Besucher der vielen Events im Merlin so direkt ansprechen. Ich denke schon. Die Plakate prägen durch ihre Frische, Jugendlichkeit und Vielfältigkeit ja auch den Charakter des Lokals. Gerade diesen Aspekt sollten auch vermehrt etablierte Kulturhäuser überdenken. Es könnte mit regelmäßigem Plakatieren hier und dort leicht ein adäquates Image für ihre Häuser kommuniziert werden.

Diese Plakate bereichern die Straßen der Stadt. Sie kommunizieren sowohl die Anlässe im Merlin wie auch die Ansichten und Ausdrucksweisen der Gestalter. Die Plakate kommen zum Passanten, informieren ihn, ringen ihm vielleicht ein Schmunzeln ab, animieren ihn vielleicht zu einem Besuch einer kulturellen Veranstaltung.

Ich jedenfalls freue mich auf viele weitere spannende Plakate von Raffael Kormann und Mark Bohle.

MERLIN! MERLIN! WIR FAHREN NACH MERLIN!

Das bisschen Totschlag ist eine Brunchpop-Band aus Amsterdam und Hamburg. Ihr Debütalbum Easy Care + Softener ist im März 2019 bei Treibender Teppich Records erschienen und handelt von der Schönheit der Verwundbarkeit im digitalen Zeitalter.

Das bisschen Totschlag. Der Bandname, der eher als Antonym zu unserem Brunchpop-Sound agiert, beruht auf einem einfachen Konzept. Und zwar, dass wir in der Google Bildersuche neben Schorsch Kamerun und Ted Gaier auftauchen wollten. Als wir dann 2019 im Merlin Stuttgart spielen durften, war uns nicht bewusst, dass wir später eine Plakatwand mit einer weiteren Koryphäe der Hamburger Schule teilen dürfen. Rocko Schamoni. Mit einem Plakatdesign, dass die Künstlerperson nicht besser visualisieren könnte: Experimentierfreudige Illustrationen und Ornamente treffen auf handgezeichnete Schrift. Digitale Collage trifft analogen Sound.

Der Blick auf die weiteren Konzertplakate beweist: Das Merlin überzeugt nicht nur mit einem ausgezeichneten Booking der Bands, sondern weiß die KünstlerInnen auch visuell abzubilden. Eine Plakatserie so divers, experimentierfreudig und poppig gestaltet wie die Musikkompositionen der KünstlerInnen. Als wir unser Plakat ein paar Wochen vorher in den Social-Media-Kanälen sahen, haben wir uns visuell schon so abgeholt gefühlt, dass wir es nur noch körperlich hinschaffen mussten.

Denn: Nach unserer zwei-wöchigen Release-Tour lagen wir in der Badewanne und unsere Nerven blank. Für den Wochenend-Trip in den Süden hatte Hannah, unsere Tourmanagerin, keine Zeit mehr. Sie war der Motor, der das Wrack DBT zuverlässig von A nach B brachte. Jetzt ist das Max' Job. Maps sagt 7 Stunden, mit unserem Bulli werden es locker 9. Das ist Max egal. Sein Bleifuß schleudert uns über die Autobahn. Es ist heiß. So heiß. Die Klimaanlage im Bulli funktioniert – natürlich – nicht. Die Hitze des Autobahn-Asphalts ist unsere Kühlung. In Stuttgart müssen die Fenster aber wieder zu. Die Luftverschmutzung sei zu stark, sagt Tim von Treibender Teppich Records. Ein kleiner Spaziergang zum Athenebrunnen zeigt uns die andere Seite der Stadt. Berge, Brunnen, Täler – WOW! Bis dato war der 73 Meter hohe Hümmling bei unserem Geburtsort Meppen der höchste Berg, den wir kannten. Nun sind wir high as fuck. Danach geht's wieder bergab...äh...auf zum Merlin – Soundcheck! Im Merlin finden wir einen sichtlich verwirrten World Brain auf. Dieser war schon am Mittag angekommen und hatte sich Schlafen gelegt. Was er zu dem Zeitpunkt noch nicht wusste: Dass wir das bisschen Totschlag sind.

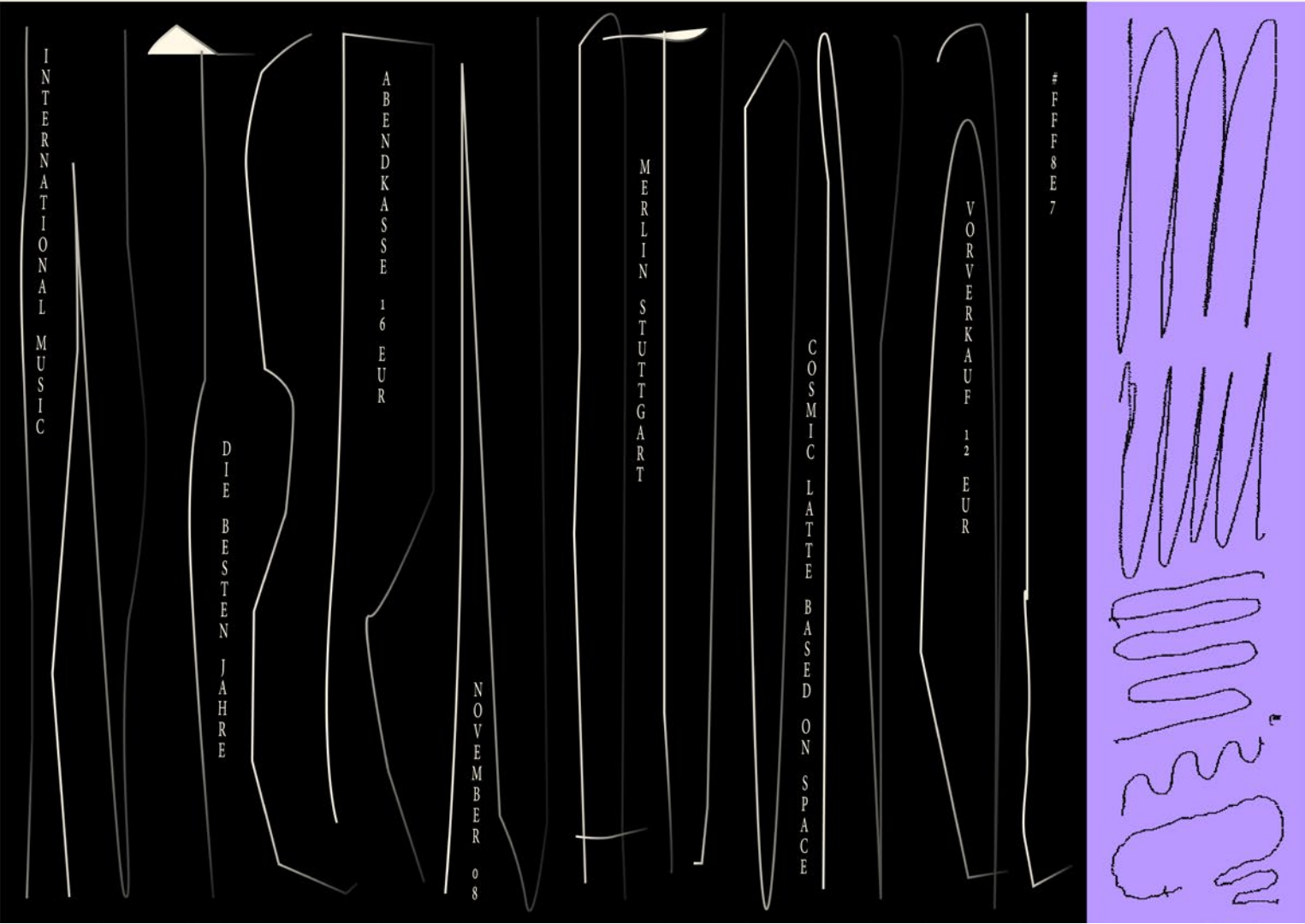
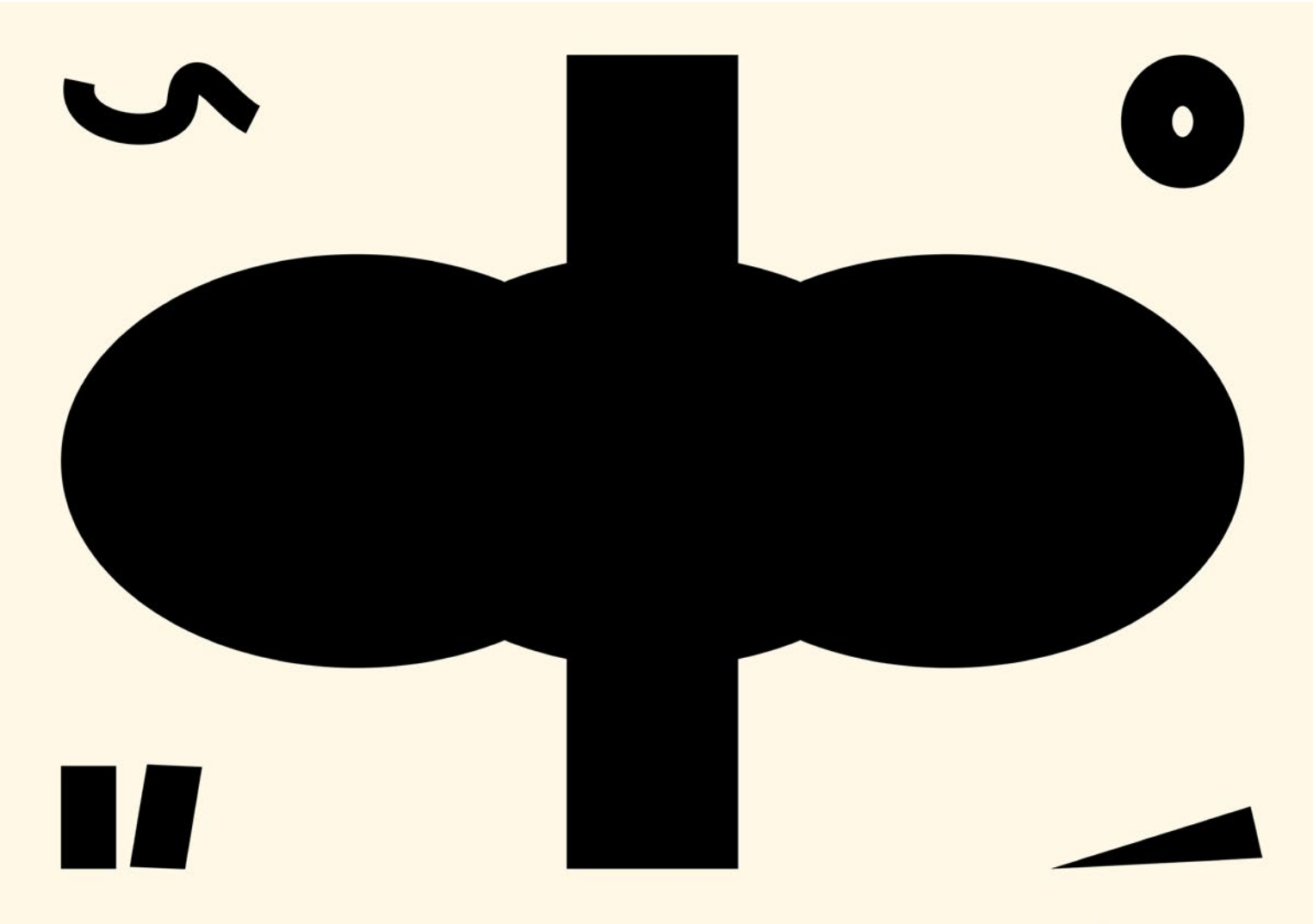
Ein Jahr vorher hatte Fabian (Das bisschen Totschlag) Lucas von World Brain während einer Tour durch die Niederlande in seiner – no joke – Villa-artigen Wohnung in Amsterdam aufgenommen. Die Wohnung war spottbillig, hatte aber ein Manko: Sie wurde von den Vermietern, den niederländischen Geissens, selber designed. Palmengarten, Mäuseplage und Nachbarn, die bei dem Anblick unserer Freunde die Polizei riefen, inklusive. Wir hatten eine tolle Zeit!

Nun trifft man sich im Merlin wieder. Ein Ort, der verbindet. Der Soundcheck läuft super. Generell ist alles im Merlin super. Schlafplatz, Parkplatz – alles ist geregelt. Wohler als im Merlin fühlt man sich nur Zuhause. Als Lucas dann die ersten Töne erklingen lässt, passt alles zusammen. NETWORK!

Während World Brain die Meute ins Schwitzen bringt, kramt unser guter Freund, Grafiker und Künstler Felix Rank das letzte Geld aus seinen Hosentaschen zusammen. Jener war zufällig an diesem Tag auch in Stuttgart und hielt schon des Öfteren als 3D-Modell für unsere Tourposter hin. Sein Kleingeld reicht leider nicht aus – erreichen kann er uns auch nicht. Ein Fingerzeig auf unser Tourposter genügt aber den KassiererInnen, um sich auf die Gästeliste zu mogeln. Die kommunikative Macht des Posters bringt anscheinend nicht nur verschiedenste KünstlerInnen visuell zusammen, sondern manchmal auch umsonst in den Club. Zwinkersmiley!



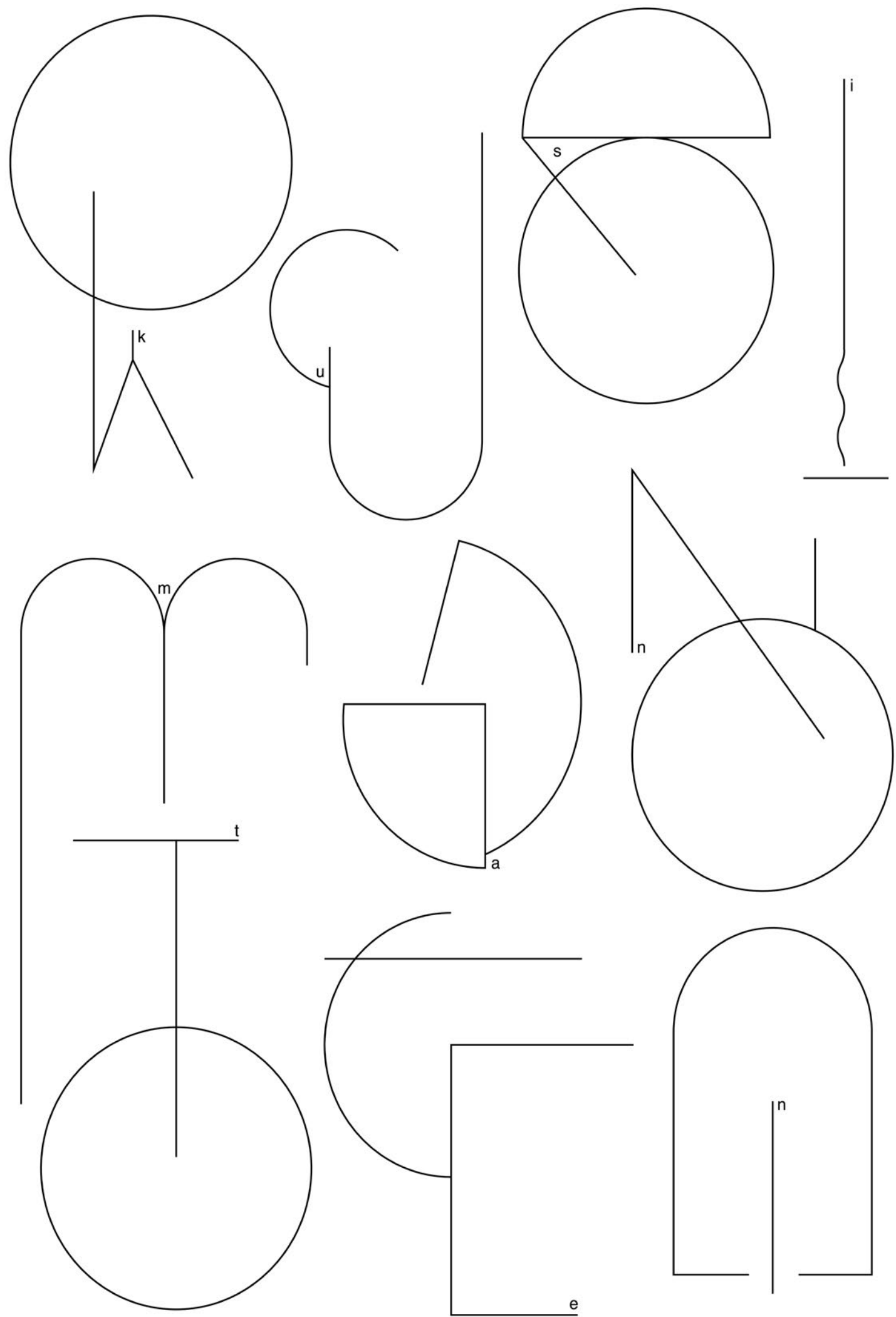
BRITISH
ANIFFERENT
Kind of LIGHT
KULTURZENTRUM
MERLIN STUTTGART
SAMSTAG 03.11.2018 / 21 UHR
VORVERKAUF: 10 ABENDKASSE: 14
WWW.MERLINSTUTTGART.DE

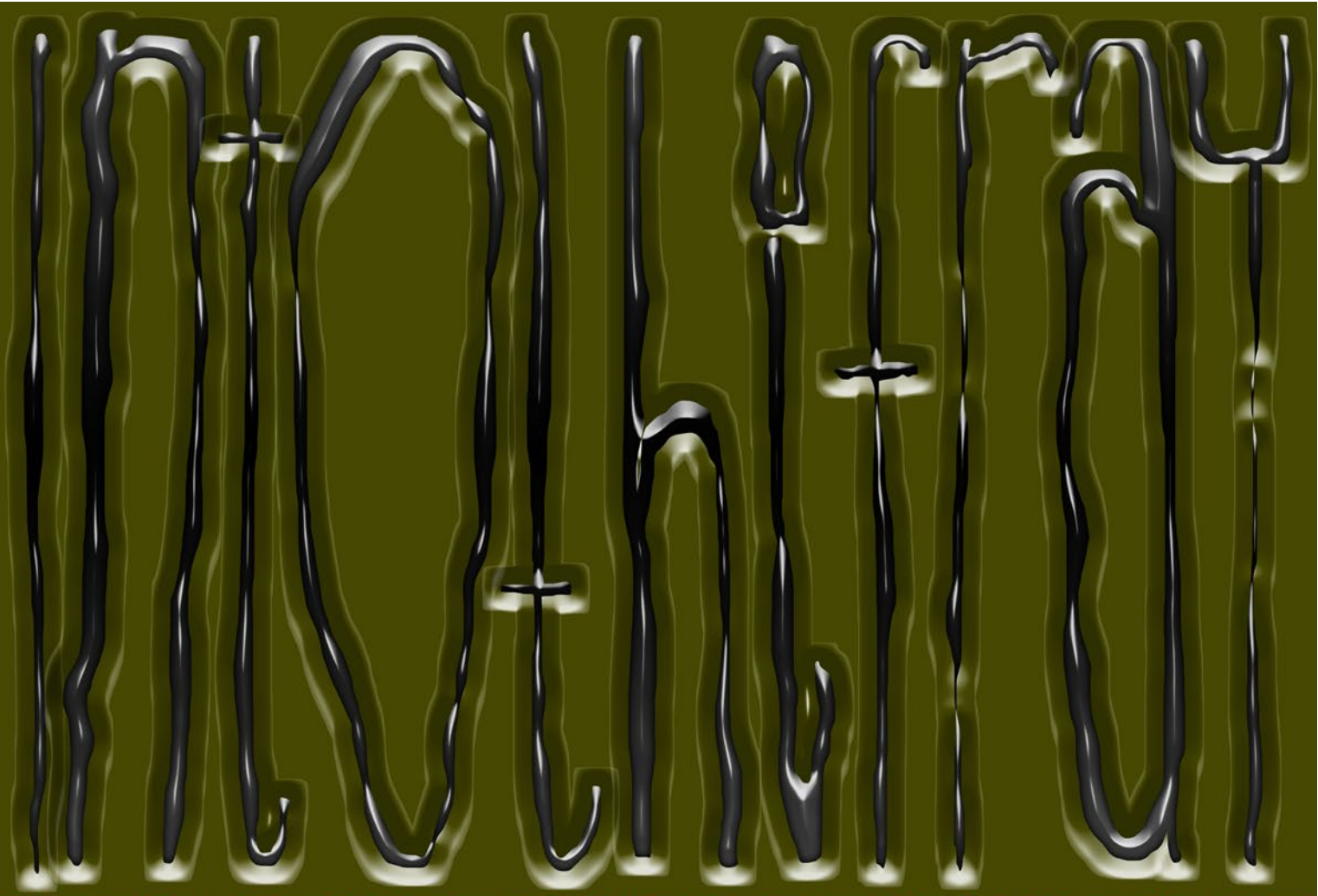


SHAWN HOLT & THE TEARDROPS BLUES IM MERLIN FR. 16. NOV. 20:30 VORVERKAUF: 18 ABENDKASSE: 23

SHAWN HOLT &
THE TEARDROPS
BLUES IM MERLIN
FR. 16. NOV. 20:30
VORVERKAUF: 18
ABENDKASSE: 23

kusimanten live im merlin am 17. november 2018 um 20 uhr



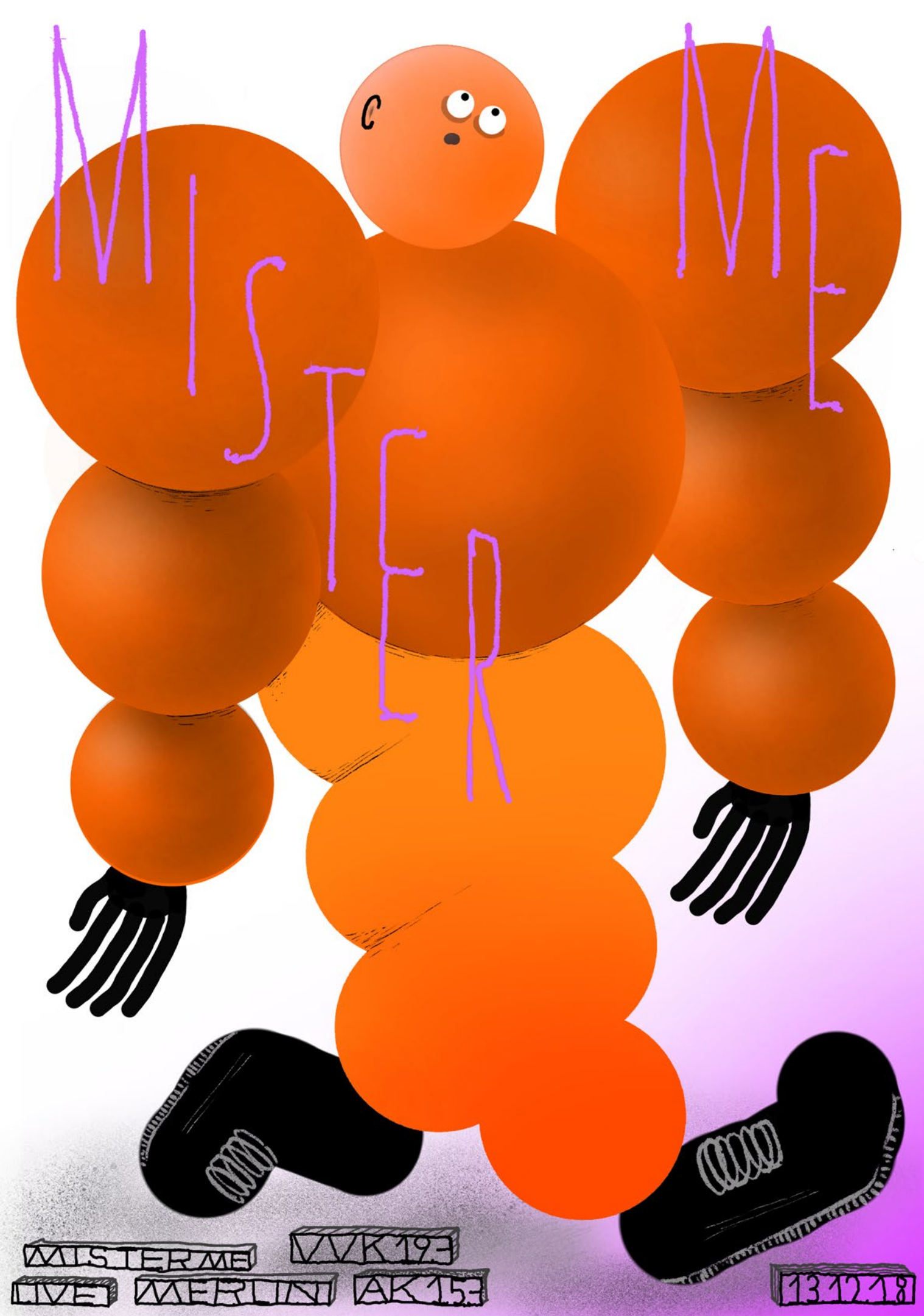


EAU ROUGE & INTO THE FRAY KULTURZENTRUM MERLIN 30. NOVEMBER 2018 21 UHR



EAU ROUGE & INTO THE FRAY KULTURZENTRUM MERLIN 30. NOVEMBER 2018 21 UHR





Perfekt danke ♥
Raus damit!
Oh Gott, höllenritt ☹☹☹
Brauchen dringend mal ne Team Besprechung. Will dir auch erklären warum ich gestern / vorhin bisschen gefrustet war
im nachhinhein text korrigieren kostet dich 40 likes babe
always
vielleicht morgen

J
A
Gern
*??
Was meinst du
was verstehst du nicht?
Warum das so sein soll Bzw.
Wie du merkst dass ich korrigiere
instagram sagt du hast mich verlinkt
jedes mal wenn du den text neu abspeicherst

Ah
Und du meinst das kostet likes?
Anhang
tuts

Ok
Warum ist das Ding in a2 angelegt 🗑
Egal ich Speicher mal die finalen Daten
wenn du meine datei verwendet hast dann liegt das da dran dass es das maximale format ist für procreare auf meinem ipad
beschwerde mail kann ich aber gern weiterleiten

Hahaha sorry war nicht böse gemeint
Aber das ist ja echt total beschueerten
Ist das auch Adobe?
Was nimmst du eigentlich ca. Als Tagessatz beim freelancen?
ne
tagessätze? hab ich einmaß im leben gemacht.
3 irgendwas zwischen 2 u 3 h

Ok, eher stundensatz? 200–300€ ??
Krass. Die bei mir im Büro meinten man sollte das zB in München eigentlich nicht unter 500/Tag machen. Die Agentur von meinem Cousin zahlt den Gestaltern ca 700/Tag
stundensatz ha
ja
und das sind dann je mach agentur 70 plus minus

Hui das sind ja dann sogar über 500

[Verpaster Sprachnurf](#)
Bin grade noch bei meinen Eltern
Und fahr gleich nach München, heute könnte ich entweder spät oder sonst morgen Abend?
ich wollte eigentlich nur mal kurz an den runden tisch setzen

Ja voll gern
Sitz grade halt im Auto zu 4.
ist doof oder?
wahrscheinlich
ja

Ok
Das klingt aber irgendwie super ernst. Kriegen wir doch alles schnell hingebogen oder? Also von mir aus auf jeden Fall kannst ja lautsprecher anmachen
und wir machen nen stuhlkreis
Hahaha 🍋
mit streitschlichtern und weißen fahnen
??
Irgendwie fühlt sich das jetzt viel ernster an als ich dachte
Bin eigentlich Ultra entspannt

Eben
Morgen!
Scheisse Blues caravan ist ja schon morgen ??
Fuck
Bin heute Abend im Ballett 🗑
🍋

Und Donnerstag und Freitag auch 🗑
wir muessen nicht nur an der kommunikation arbeiten
sondern auch an unserer taktik
3x ballett in einer woche? nie im leben
achsoooo nein, nur heute ballett :D
es läuft ja irgendwie schon sehr gut, aber stimmt, irgendwas könnten wir sicher optimieren :D
3x ballett heute abend
tatsächlich :D sind 3 stücke in einem
der output ist ok
aber ich finde nicht dass

es sehr gut läuft
läuft wackelig
Hmm ok
teils chaotisch
das stresst
und eigentlich soll das ding spass machen
aber das besprechen wir am telefon
Haben aber doch schon oft gesagt, dass die Ergebnisse deutlich besser sind als erwartet
Ja
Wann hättest du denn Zeit zu telefonieren?
ähm
keine termine mehr heute
aber auch keinen sitzen

🍋
Ok
Ich geh gleich Richtung Ballett aber vielleicht schaff ich es zwischendrin
Shit und was machen wir für Blues caravan?
Ich hab nix
Jetzt hätte ich Zeit! Wie ist's bei dir?
[Bild](#)
Sehr gut, dass wir das geklärt haben ♥
boa
[Bild](#)
[Bild](#)
[Bild](#)
hahaha
[Bild](#)
booom

🍋
Wirklich arg
Und vlt ein bisschen fies
Aber auf jeden Fall auch ziemlich geil 🍋
Ach du hast eingereicht bei Antwerpen? Shit ich glaube wir hätten einreichen sollen..eeegaaaaaal
fies?
naja
vielleicht etwas trashig ja
aber geht schon durch oder?
ansonsten könnte man die flammen raus lassen
Vlt zieht es die Band ein ganz klein bisschen ins lächerliche
Ja was auch ok ist aber vlt ist es eine Spur zu viel?
mit etwas augenzwinkern?
Die Flammen sind aber schon auch geil. Hast mal versucht in warmen Tönen mit Verläufen?
verlauf ist drin
Ich würde es durchwinken🍋
rote flammen sind tabu
?

Eher blaue sind tabu weil es die letzte Woche gar würde ich sagen
ich hab schon alles rausgespeichert
un ehrlich zu sein

Ah ok
haha
Ja ist doch gut 🍋
Danke dir
wenn es nur um die farbe geht würde ich es ungern nochmal öffnen
aber wenn du sagst es ist zu lächerlich dann müsste man schon nochmal ran es ist definitiv an der grenze

Ne ich würde sagen das Foto ist einfach in dem Ton wir haben es vlt einfach nur zugespitzt
gut
top
dirch
durch
🍋🍋🍋
Geil
Besten Dank
Bestimmt geil in der Serie 🍋
Morgen früh direkt raus damit oder?
jupp
morgen früh 630

markus?
bist du noch wach?
denke schon
hatte nur gerade ne idee und musste sie kurz ausprobieren.
[Bild](#)
vlt auch quatsch
vlt könnte man den entwurf anders verwenden
haha
hat was
aber geht in richtung porno balken
ja es verdeckt ein bisschen das stimmt

[Bild](#)
[Bild](#)
sorry, ich hör schon auf.
nachtli ♥
wobei ich schon wirklich mag, dass es den trash so ein bisschen entgegenwirkt.
aber ich mag auch die flammenversion. können ja vlt mal drüber schlafen.
schlaf gut ♥
es kommen noch genug schinken
das ding ist durch die dinger müssen fluppen
zack
zack

schwun
schwub
gute nacht
okay
[Bild](#)
ich muss sagen ich mag das letzte sehr, ich fidne aber dass du auf jeden fall recht hast.
jetzt aber. schlaf gut!
haha
ich komm nicht los von diesem porno ding
BLUES CARAVAN 2019
🍋 live tonight
@merlinstuttgart 🍋 /
Pop-power-sounds with bits of country, rock, blues, and jazz / Burning flames together with 🍋
♥@raffael.kormann



verlinkt hab im bild
im Ater hab ichs vergessen
♥ DANKE! ♥
eh
Hast du heute wieder gebetet, dass ich dich 2 mal erwähnt habe?
Alter harte like Stagnation bei mir 🗑
was
Ob Dir heute wieder angezeigt wurde, dass ich den Text/Verlinkungen geändert have?
Sehr wenig likers
[Diese Nachricht wurde gelöscht.](#)
keine ahnung
hab nicht geschaut sorry
warum?
Wegen likes. Hatte die Personen erst nachträglich markiert und du meinstest doch mal Text nachträglich ändern kostet einen 50 likes
die naechsten posts machen wir mal nach dem insti 1x1
Stiller
heute abend nen kurzen sprint für unhappy birthday?
ja gern
aber die scheiss kerze ist doch wohl gesetzt
🗑
oder
cool. ja weiß nicht, mag die idee schon auch, müsste man mal sehen. ist schon auch ziemlich dumm und ein bisschen trash :D
passend zu gestern
ja eben, genau deshalb, will auf keinen fall dass es in so ne richtung abdriftet :D
obwohl ich das von gestern mag
die idee ist trash
die ästhetik muss aber nicht trashig sein
es grande possible
alder. im märz ist ein konzert von Loisach Marci mit dem Titel "Das alpine Kraftwerk"
krank
bitte ein atomkraftwerk in den bergen im stil von schweizer bergplakaten 🍋
🍋🍋🍋
und im april dagobert. um gottes willen
wir haben auch noch nie ein plakat in miniatur gemacht.
eine 5auf5cm skizze aufgeblasen.
wieviel uhr?
chull grade noch kurz im büro
so 8?
ol
ol
ok
2030?
Komm grad erst heim
easy
[Bild](#)
[Bild](#)
[Bild](#)
[Bild](#)

portrait wayne mcgregor
bayerisches staatsballett
ach ich glaube ich würde es einfach auflasen oder? ich weiß nicht ob man es nochmal auf diesem niveau hinkriegt, das ist schon sehr gutso
wie findest?
[Link](#)
[Bild](#)
[Bild](#)
hm
irgendwas ist da ja
ist bekannt
weils funktioniert
eben
aber ja
weiter
mal sehen was kommt
Ich mag diese leichte unkomposition
Ungleichgewicht
Hast den sizarr Song abgehört?
[Bild](#)
[Bild](#)

linksbündig
farben sind sehr math
matt
da kann man noch mehr rausholen
den schichtschaum finde ich gut
Ja auf jeden Fall da kann man sicher noch ordentlich feilen
wie kommst du auf "schichtschaum"?
das orange ist doch lasag-necreme
auf lila fondo
schickst du die 100 besten raus?
und hast du eigentlich noch mehr eingereicht ?
ziemlich geil, das netzer album / die tour heißt schaum :D
haha
nice
habe sonst nichts eingereicht. schicke sie ende der woche raus. sicher

in A3 oder? könnten auch noch Ater machen und sagen wir hatten das falsch angegeben
:D
hast du sonst was eingereicht?
cool
odas mit nam zusammen
Geil seid ihr durch?
eh
aber nur mit den monatsplakaten
A1 und 1A sind beide rausgefliegen
[Diese Nachricht wurde gelöscht.](#)
100 beste stuemper
eh :D
also machen wir die merlin serie in A3 oder A1?
die frage sollte eher lauten
A3 oder A0
:D
wenn du pimmelnase die immer in A7 anlegst wird das nix mit A0 Mr. Tablet!
haha
its a lack of software darling
ich besorg mir ne syntiq einen syntiq
dann gehts richtig ab
du wolltest doch eigentlich auch nen tablet besorgen nich wahr?
alles gut. ja hab bock geb nur so viel geld aus und habe angst vor schweren zeiten hahaha
ne ic muss mal schauen. habe momentan irgendwie 3 macs und will nicht noch mehr shit rumliegen haben. und kb 700 euro auszugeben, wenn ich iPads immer so ahrnt sinnlos fand :D
junge
kauf es
schmeiss alle drei rechner weg
und kaufs
hahaha
also schicke ich die jetzt in A3 oder in A1? :D
ich bin schon eher für A3
denke ich. wobei die chancen in A1 vielleicht höher wären, ich weiß es nicht
A1
nicht
NULL
auf keinen fall
das format verwende ich nicht
A3
oder A0
okay
A0 macht doch kein sinn. 5 A0 plots etc das ist mega
der stress und als serie geht das sicher auch nicht
dann A3
die sind aber alle in A1 angelegt, für die ausstellung etc. nur A0er sind zu hart
A3
ich hab heute morgen das ding fuer morgen fertig gemacht
ist nen traum geworden
geil vielen dank :)
das ging echt mal flott haha
ohne uhrzeit? eigentlich auch wumpe
traurige menschen
kuemmern sich nicht um zeit
Wörd
[Link](#)
Geil
volle
[Bild](#)
beeeestimmt
🍋🍋🍋
Gluten
Morgen
[Diese Nachricht wurde gelöscht.](#)
🍋
Posten?
Klar gern
Schreiben sie?
Oder muss i?

Even the tears are crying
🍋 \ Tonight
@merlinstuttgart 🍋 LIVE
♥@itsyourunhappybirth-day \ Highly recomendad!
🍋🍋🍋🍋 \ Sorry Gerhard for misusing your candle but its working way better now!
🍋 \ Pöster together with 🍋 @raffael.kormann 🍋
Dankeeeeeee
Even the tears are crying
🍋 \ Tonight
@merlinstuttgart 🍋 LIVE
♥@itsyourunhappybirth-day \ Highly recommen-ded: 🍋🍋🍋🍋 \ Sorry Gerhard for misusing your candle but its working way better now!
🍋 \ Pöster together with 🍋 @raffael.kormann 🍋



Textbeiträge

Arne Hübner

Niklaus Troxler

Das bisschen Totschlag

Gestaltung

Mark Bohle

Raffael Kormann

Typografie

Favorit & Right Grotesk

Druck & Produktion

Druckhaus Köthen

ISBN

978-3-9821198-3-0

Auflage

500 Exemplare

Herausgeber

Mark Bohle

Raffael Kormann

Kulturzentrum Merlin

Verlag

Prima.Publikationen

Mark Bohle ist ein Gestalter, der in Barcelona lebt und arbeitet. Seine Arbeit lässt sich am besten mit einer Safari durch exotische Gefilde vergleichen, auf der es viel Paradiesisches zu entdecken gibt. Der spielerische wie experimentelle Umgang mit Typografie und Illustration verleiht seinen Arbeiten einen Charakter, der nur so strahlt und glitzert vor Freude an Gestaltung. Neben seiner Arbeit als Gestalter unterrichtet er Typografie an der Elisava Barcelona und initiiert freie Projekte und Kollaborationen.

Printed in Germany

Freundlich unterstützt von Pop-Büro Region Stuttgart

© 2020 Mark Bohle, Raffael Kormann, Kulturzentrum Merlin, Prima.Publikationen und die Autoren. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags und der Autoren unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Die Publikation wird von der offiziellen Tonight at Merlin Playlist begleitet: <https://spoti.fi/3jXcS80>

Raffael Kormann arbeitet investigativ wie intuitiv als Künstler und Gestalter. Seine visuelle Sprache kennt kaum ästhetische Grenzen. Im Gegenteil, sie fühlt sich wohl dort an ihren Enden und Brüchen im Dunst und Nebel des Unbekannten und Neu-Entdeckten. Nach Arbeits- und Studienaufenthalten in verschiedenen Städten (ZHdK, ZEITmagazin, Bureau Borsche) arbeitet Raffael momentan in Stuttgart. Seine Lieblingsfarbe ist Rosa.

Das Kulturzentrum Merlin in Stuttgart ist seit 1983 die Bühne für angesagte Konzerte, ausgefallene Literatur, liebevollen Kinderkram, spannende Filme und aufregende Festivals. Initiativen und Ideen finden hier Zeit und Raum, Engagierte und Kulturbegeisterte mischen sich ein.



PRIMA.

POP—BÜRO
REGION STUTTGART

"Einzigartiges Design: Der doppelte Auspuff, Symbolbild für tieftönigen Klang, der durch Mark und Bein geht. Milieutypische Sticker schmücken das blanke Metall. Der Betrachter wird sich fragen: Kann denn Leistung Sünde sein? Nein, Sünde wäre hier nicht zweimal hinzuschauen." **Luis Ake**

"In this poster you can see two of my favorite things: a castle and wi-fi. I love the laser corridor between the two towers, it's probably very quick to go from one room to another with such technology. This rooftop also has a beautiful view on the internet, I would definitely hang out there and possibly eat some noodles." **World Brain**

"[...] als sehr gelungen. Man ist sich einig, das von der Basis horizontal aufstrebende Grün steht nicht nur in der Farbenlehre für die harmonische Mitte, sondern es unterstreicht in der Praxis auf eindrückliche Art und Weise das oftmals übersehene Bindeglied zwischen entrückt und symmetrisch. Die Farbe als Symbol, ein äußerst wirksamer gestalterischer Kniff. International Music haben uns an dem Abend gelinkt und den zweiten Slot im 'Glücksspiel' vor Ort für sich ergattert. Dass die Plakatsmacher dies in gewisser Weise bereits in ihrer Arbeit vorhergesehen haben, lässt uns das Merlin nach all den Jahren äußerst zwielichtig erscheinen." **Klaus Johann Grobe**

"Es kommt halt einfach raus, wies' rauskommt. Man kann, wenn man will, das noch ausarbeiten, muss man aber nicht. Die Idee ist pur und rein, für alle sichtbar und auch hörbar. – 'Raucher' (Mein größter Hit) kam voll aus dem Bauch raus. Die erste Demo war in 20 min da. Also die ganze Musik. Und der komplette Text. Straight aus dem Heart. Danach kam dann erst die wochenlange Arbeit... – Ich liebs' wie mit Schrift umgegangen wird! Mutig, brutal, manchmal auch total respektlos, ästhetisch fragwürdig, experimentell. Punk halt. – 'Ich find's cool! Bisschen eigene Welt, die Designwelt' [Future Franz] – Manche sind echt an der Grenze des guten Geschmacks. Aber macht alles voll Sinn. Sehr schöne Reihe. Der Daumen geht hoch, die Zise geht an, der Liegestuhl steht bereit. Fantastisch! – Einfach raushauen! – Am liebsten mag ich die traurige Kerze mit den zwei Flammenaugen. – Ich hab Lust zu designen!" **Future Franz**

"Super schöne Plakate. Was Originelleres fällt mir gerade nicht ein. Und das ist schön simpel und ehrlich." **International Music**

"Hab an wenigen Orten so oft gespielt wie im Merlin. Warum? Weil man da immer unglaublich lieb empfangen und behandelt wird. Und weil es da auch kein Problem ist, wenn man in der Euphorie mal eine Gitarre zertrümmert, schlecht wieder zusammenklebt und mit Bananen ausstopft. Die Merlinianer haben einfach genausoviel Lust auf Leben wie ich." **Dagobert**

"Als Artist freue ich mich immer besonders über gelungene Konzertplakate. Ich habe dann das Gefühl, dass der Abend etwas besonderes ist, weil dann auch mehr bleibt, als die bloße Erinnerung. An die Plakatreihe von Raffael und Mark in Stuttgart erinnere ich mich noch gut. Vor allem die Schriften und die ungewöhnliche Komposition finde ich ansprechend und etwas Besonderes. Veranstaltungen bekommen dadurch eine gewisse Cl. Ein Spannungsbogen quasi, der die Einzelkonzerte verbindet. Top Umsetzung!" **EuroTeuro**

"Man kennt es – auf der Bühne zu stehen fühlt sich für mich an wie im Ferrari auf der Pole. Einfach mal Vollgas und vergessen, dass da noch Konkurrenten hinter einem sind. Dementsprechend setzt das Plakat meine Gefühlswelt adäquat um. Glückwunsch!" **Peter Muffin**

"Ich folge dem Instagram-Account vom Merlin echt nur zu 50 Prozent wegen des Informationsgehalts. Eher bin ich am Anfang der Woche immer am Rätseln, welche absonderlichen Ideen ihr denn dann wieder auf die Künstler*innen projizieren werdet. Mit Euch tauche ich dann immer in ein Minecraft-Expressionismus-Mind ab und stelle mir eure Prozessorköpfe vor, die sich gerade über eine Idee amüsieren und es dann trotzdem tun." **Kaltenkirchen**

